

legende

von Ronald M. Schernikau

11.12.19, 19:30 | **Uraufführung**

Großes Haus | Schauspiel

Nächste Termine: 13.12., 20.12.19, 19:30

Deutsch mit englischen Übertiteln

Als *legende* 1999 erstmals erschien, war der Autor selbst nicht mehr auf dieser Welt. Schernikau starb an AIDS, acht Jahre, bevor sein fast 1000 Seiten umfassendes Hauptwerk endlich ausgeliefert wurde. Wenig später war es bereits nicht mehr verfügbar. Die Folge: *legende* wurde zur Legende. Doch diese Zeiten sind vorbei, denn 2019 betreiben die Volksbühne und der Verbrecher Verlag das überfällige Comeback der *legende*. Zweimal große Bühne für diesen grandiosen Literatursolitär, dessen erster Schauplatz ein Götterhimmel aus den 1980er-Jahren ist. Sehr allein sitzen dort fifi, kafau, stino und tete und blicken hinab zur Erde. Dann schweben sie los. Ihr Ziel: die (geteilte) Insel Berlin. Ihre Mission: den Menschen (hüben wie drüben) möglichst viel Gutes bringen!

Mit: Sólveig Arnarsdóttir, Sarah Franke, Sebastian Grünewald, Ueli Jäggi, Robert Kuchenbuch, Elisa Plüss, Emma Rönnbeck, Katharina Marie Schubert, Sylvana Seddigi, Nicolaas van Diepen; Musiker*innen: Chikara Aoshima, Réka Csizsér, Michael Mühlhaus; Regie: Stefan Pucher; Bühne: Barbara Ehn; Kostüme: Annabelle Witt; Licht: Kevin Sock; Musik: Christopher Uhe; Video: Rebecca Riedel; Dramaturgie: Malte Ubenauf

FINAL FANTASY

von Lucia Bihler

12.12.19, 20:00 | **Premiere**

3. Stock | Schauspiel

Nächste Termine: 13.12., 19:00, 15.12., 18:00, 27.12., 19:00,

28.12., 18:00, 29.12.19, 18:00

Die weibliche Lust ist ein gesellschaftliches Kuriosum und gleichzeitig unabdingbarer Teil weiblicher Emanzipation. So ringt auch Oscar Wildes Salomé mit sehnsuchtsvollen Fantasien. Jahre später, irgendwo fernab befindet sich eine Zivilisation im Exil – Lust als sexuelles Prinzip ist hier vollkommen verdrängt. Eine kleine Gruppe kommt ihr anhand der Figur Salomé wieder auf die Spur und bringt ein Spektakel der Fantasien auf die Bühne – eine Versuchsanordnung, die sich an der Dichotomie von Blick und Bild reibt, die das Publikum in eine unauflösbare Welt einlädt.

Mit: Katja Gaudard, Simon Mantei, Daniel Nerlich, Teresa Schergaut, Maria Walser; Konzept & Regie: Lucia Bihler; Künstlerische Beratung: Sonja Laaser; Bühne: Laura Kirst; Kostüme: Leonie Falke; Video: Rosanna Graf; Musik: Nicolas Fehr; Licht: Denise Potratz; Dramaturgie: Hannah Schünemann

Großes Haus

Peaches: There's only one Peach with the Hole in the Middle
28.12.19, 20:00 | **Berlin-Premiere**
Weitere Termine: 29.12., 30.12., 20:00, 31.12., 18:00
Konzert, Performance

Als Meisterin der kompromisslosen Avantgarde-Popularisierung hat Peaches den sexistischen Feminismus auf den Konzertbühnen dieser Welt salonfähig gemacht. Ein futuristisches Bühneningering mit fast 40 Musiker*innen und Performer*innen: Inspiriert von den Variété-Shows der 70er-LGBTIQ*-Ikonen wie Bette Midler und Liza Minelli und mit Kostümen des Avantgarde-Hair- und Fashion-Designers Charlie Le Mindu katapultiert Peaches ihre Vision von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Queerfeminismus auf die große Bühne.

Eine Produktion des Internationalen Sommerfestivals Kampnagel. Koproduktion Volksbühne Berlin, Aarhus Musikhuset, Southbank Centre.

Sunny

Tanzstück von Emanuel Gat | Musik von Awir Leon
17.12.19, 20:00 | **Premiere**
Weitere Termine: 18.12., 19.12.19, 03.01., 04.01., 05.01.20, 20:00

Emanuel Gat ist einer der führenden zeitgenössischen Choreographen und präsentierte *Sunny* zuerst 2016 bei der Tanzbiennale in Venedig. Den Zugang zum Stück findet er über die Musik von Awir Leon, der zwischen neuen Sounds und vertrauten Klängen den Raum geschaffen hat, Bewegungswahrnehmung neu auszukundschaffen. Mehrmals war Gat mit seiner Company in Berlin zu Gast, von Publikum und Kritik gefeiert. Nun bringt er *Sunny* erstmals mit dem Staatsballett Berlin zur Premiere, nicht ohne das vibrierende Experiment mit dem Ensemble intensiv neu zu erarbeiten, in neuen Kostümen von Thomas Bradley.

Eine Produktion des Staatsballett Berlin in Kooperation mit der Volksbühne Berlin.

Don't be evil.

von Kay Voges & Ensemble
01.12., 18:00, 12.12.19, 19:30; 2h
Deutsch mit englischen Übertiteln | Schauspiel

Social Bots und Troll-Armeen, Fake News und Filterblasen: Im Dauertlimmern der sozialen Netzwerke rüstet man sich für den Culture War. Googles ehemaliger Slogan „Don't be evil“ wirkt da nur noch wie ein schwaches Echo aus der Zeit linker Netz-Utopien. Mit *Don't be evil.* begeben sich Kay Voges und sein Ensemble mitten hinein in die digitalen Fieberschübe unserer Zeit.

Mit: Andreas Beck, Manolo Bertling, Susanne Bredhöft, Vanessa Loibl, Uwe Schmieder, Julia Schubert, Sylvana Seddigi, Werner Strenger; Regie: Kay Voges; Bühne: Michael Sieberock-Serafimowitsch; Kostüme: Mona Ulrich; Director of Photography: Voxi Bärenklau; Videokunst und -design: Robi Voigt; Filmmontage und Live-Schnitt: Andrea Schumacher; Kamera: Jan Isaak Voges; Musik: Paul Wallfisch; Live Sound Design: Jonathan Bruns; Wrestlingchoreografie: Hussen Chaer; Dramaturgie: Ulf Frötzscher, Matthias Seier

Germania

nach Heiner Müller
07.12., 21.12.19, 19:30; 3h, eine Pause
Deutsch mit englischen Übertiteln | Schauspiel

Germania. Die Geburt einer Nation aus dem Geist des Krieges. Der Bogen, den Heiner Müller schlägt, ist gewaltig. Die Lesarten deutscher Geschichte, die er anbietet, sind provokant und bestechend zugleich: Stalingrad ist Etzels Saal ist der Anfang von Bonn, die Mauer als Denkmal Rosa Luxemburgs, Hitler gebiert den Contergan-Wolf – die BRD. Germania. Eine Grotteske? Eine Tragödie?

Mit: Malick Bauer, Katja Gaudard, Sebastian Grünewald, Peter Jordan, Amal Keller, Paula Kober, Mathis Reinhardt, Emma Rönnbeck; Puppenspieler*innen: Sebastian Ryser, Lina Mareike Wolfram, Zenghao Yang; Sänger*innen: Friederike Harmsen, Rowan Heller, Narine Yeghiyah; Chor, Mark Scheibe & Orchester; Regie: Claudia Bauer; Bühne: Andreas Auerbach; Kostüme: Patricia Talacko; Musik und Musikalische Leitung: Mark Scheibe; Korrepetition: Hans-Jürgen Osmer; Video: Rebecca Riedel; Licht: Hans-Hermann Schulte; Dramaturgie: Stephan Wetzel

HOWL

nach Allen Ginsberg
08.12., 22.12.19, 18:00
Deutsch mit englischen Übertiteln | Schauspiel

Kaum veröffentlicht, wurde *HOWL* als obszön und pornografisch verboten. Doch in einem Aufsehen erregenden Prozess siegte die Kunstfreiheit, *HOWL* avancierte zum Manifest der Beat Generation. Zeitgleich erschien das Buch *Die Amerikaner* des Fotografen Robert Frank. Beide schauten unter die Oberfläche des amerikanischen Lebens, porträtieren ein von Rassismus und Konsumkultur geprägtes prudes Volk, doch an den Rändern wurden neuartige Schönheiten sichtbar. Was hat das miteinander zu tun? Wir werden sehen!

Mit: Hassan Akkouch, Hendrik Arnt, Thorbjörn Björnsson, Paul Brody, Jan Czajkowski, Jill Emerson, Marie Goyette, Silvia Rieger, Sarah Maria Sander, Sir Henry, Theo Trebs, Yuka Yanagihara; Regie: David Marton; Bühne: Christian Friedländer; Kostüme: Tabea Braun; Choreografie: Jill Emerson; Licht: Henning Streck; Dramaturgie: Peggy Mädler, Henning Nass

Eine Odyssee

nach Homer, neu erzählt von Thorleifur Örn Arnarsson und Mikael Torfason
14.12.19, 19:00; 4h, eine Pause
Deutsch mit englischen Übertiteln | Schauspiel

Nach dem Fall Trojas gehört Odysseus den siegreichen Griechen an; seine Heimkehr dauert zehn Jahre. In Ithaka verharret Penelope in der Nicht-Zeit. Ihrer beider Sohn Telemachos ist vaterlos im patriarchalen System aufgewachsen. Echos des Krieges – in Afghanistan und Vietnam – hallen nach. Oder hat die Wirklichkeit den Mythos in seiner nicht linearen Komplexität längst eingeholt?

Mit: Sólveig Arnarsdóttir, Johanna Bantzer, Sarah Franke, Claudio Gatzke, Jella Haase, Robert Kuchenbuch, Daniel Nerlich, Silvia Rieger, Sarah Maria Sander, Nils Strunk, Theo Trebs; sowie Gabriel Cazes (Musikalischer Leiter); Damian Dlaboha, Sir Henry (Musiker); Laura Witzleben (Tänzerin); Regie: Thorleifur Örn Arnarsson; Bühne: Daniel Angermayr; Kostüme: Karen Briem; Musik: Gabriel Cazes; Choreografie: Laura Witzleben; Assistenz und Übersetzung: Damian Dlaboha; Video: Voxi Bärenklau, Nanna MBS; Licht: Kevin Sock; Dramaturgie: Degna Martens

Klaus Theweleit: Männerphantasien
03.12.19, 20:00, Sternfoyer | Diskurs | **GESCHICHTSMASCHINE**
Moderation Margarita Tsomou

Vor 40 Jahren erschien mit *Männerphantasien* Klaus Theweleits große Untersuchung über die sexuelle, psychologische und soziopolitische Vorgeschichte des Nationalsozialismus in der Weimarer Republik. Angesichts der Rückkehr rechten Straßenterrors und faschistoider Positionen sowie von Propagandafeldzügen gegen freiere Sexualitäten – Stichwort: „Genderwahn“ – sind Theweleits Analysen viel zu brennend, um das Buch ins Archiv der großen Werke zu stellen. In einer aktuellen Neuausgabe, ergänzt um ein Nachwort, ist *Männerphantasien* endlich wieder verfügbar.

Passagen Gespräch: Chantal Mouffe und Peter Engelmann
06.12.19, 20:00 | Diskurs

Die belgische Politikwissenschaftlerin Chantal Mouffe sieht in der aktuellen Krise der Demokratie auch eine Chance: Nach einer langen Phase der politischen Alternativlosigkeit bröckelt die Hegemonie der neoliberalen Politik. Eine emanzipative Politik, die es versteht, die Affekte der Menschen zu mobilisieren, könnte heute dazu beitragen, die Demokratie zu radikalisieren. Chantal Mouffe plädiert für einen linken Populismus, der sich an Gleichheit und sozialer Gerechtigkeit orientiert.

Best of POETRY SLAM 2019
27.12.19, 20:00 | Literatur

Mit: Josefine Berkholz, Kaleb Erdmann, Philipp Herold, Luise Kommaklar, Marius Petrenz, Florian Wintels; Moderation: Julian Heun, Wolf Hogeckamp, Feature: Jason Bartsch
Auch 2019 gibt es wieder am Jahresende das Highlight der Slam Poetry. Die Poet*innen werden auf der Bühne zeigen, warum sie im letzten Jahr zu den beliebtesten Acts der Szene gehörten. Deutschlands Slam Stars und Berliner Newcomer reichen sich gegenseitig das Mikrofon und geben alles, was die Worte hergeben. Immer fest auf die Ohren.

TV Noir mit Matze Rossi & Tex
15.12.19, 20:00 | Konzert

Zwei Musiker, ein Sofa, ein Publikum – das ist das Geheimrezept der TV-Noir-Konzerte. Basierend auf der gleichnamigen Musiksendung, in der Tex regelmäßig Singer-Songwriter vorstellt, stellen er und Matze Rossi intime und kraftvolle Konzerte auf die Bühne, mit Herzblut und Seele, bei denen das Publikum ganz nah dran ist. Mal singt der eine solo, während der andere vom Sofa aus zuhört, oder sie singen gemeinsam, vielleicht sogar mit dem Publikum zusammen. Bei diesen Konzerten, sagt Tex, gilt vor allem eins: „we're in it together.“

Weihnachtskonzert: Rainald Grebe & Gäste
23.12.19, 19:00 | Konzert

„Vor einem Jahr landeten wir in der Volksbühne, und es war gut“, sagt Rainald Grebe über seine Weihnachtskonzertpremiere 2018. Das Konzert zum Fest 2019 ist also schon eine kleine Tradition: Rainald Grebe mit großem Besteck, mit Chor und Blaskapelle und vielen Gästen. – Mit Rainald Grebe & der Kapelle der Versöhnung, anarchistische Musikwirtschaft, Hard Chor Ella aus Pankow, Susanne Betancor & Uschi Brüning, Hans Krüger, Dr. Bajan und vielen mehr.

Wladimir Kaminer: Weihnachten auf Russisch
24.12.19, 21:00 | Literatur

Ein schicksalsträchtiges deutsches Jahr muss immer eine 9 am Ende haben. Das hat Vorteile, wichtige historische Daten können damit leichter gelernt werden. Der Nachteil ist, alle Jubiläen werden fast zeitgleich gefeiert: 100 Jahre Volkshochschulen, 80 Jahre Beginn des Zweiten Welt-

krieges, 30 Jahre Mauerfall, 20 Jahre Russendisko, 10 Jahre *Weihnachten auf Russisch* auf der Volksbühne. – Hast Du Lust auf neue Geschichten von Wladimir Kaminer? Dann lass uns dieses festgeschraubte Deutschland auflockern. Wie die Ärzte sagen: „Wir müssen in Bewegung bleiben.“ Danach kann in der Russendisko im Roten Salon bis in den frühen Morgen gefeiert werden.

FIL: Die Expertise war bedeutend höher
25.12., 17:00 und 20:00, 26.12.19, 18:00 | Standup

Fil beantwortet singend und sprechend die großen Fragen unserer aus den Fasern geschleuderten Welt, in der das Böse längst gesiegt hat. Als erster deutscher Comedian überhaupt unternimmt er den Versuch, den Riss durch die Gesellschaft zu kitten, indem er AfD-Wählern mit dem Song *Nazischweine, lasst mich nicht alleine* eine Hand entgegenstreckt. Fil arbeitet sich an sämtlichen Themen und Brennpunkten der letzten Woche ab, sodass ihr hinterher einsichtig zugeben werdet: „Das war echt gut.“

Best of POETRY SLAM 2019
27.12.19, 20:00 | Literatur

Mit: Josefine Berkholz, Kaleb Erdmann, Philipp Herold, Luise Kommaklar, Marius Petrenz, Florian Wintels; Moderation: Julian Heun, Wolf Hogeckamp, Feature: Jason Bartsch
Auch 2019 gibt es wieder am Jahresende das Highlight der Slam Poetry. Die Poet*innen werden auf der Bühne zeigen, warum sie im letzten Jahr zu den beliebtesten Acts der Szene gehörten. Deutschlands Slam Stars und Berliner Newcomer reichen sich gegenseitig das Mikrofon und geben alles, was die Worte hergeben. Immer fest auf die Ohren.

Neujahrskonzert: Jungstötter & Stella Sommer
01.01.20, 20:00 | Konzert

Bereits auf ihrer Debüt-Tour im März überzeugten Jungstötter bei zwei ausverkauften Konzerten im Roten Salon. Zu Neujahr kommen sie nun ins Große Haus, wo ihr melancholischer und düsterer Sound die Geister des alten Jahres vertreiben wird. – Zuvor gibt es eine echte Weltpremiere zu sehen: Stella Sommer, Sängerin & Komponistin der Band Die Heiterkeit, führt ihre Soloplatte *13 Kinds of Happiness* live auf und steuert neue Songs dazu. Mit ihrer tiefen Stimme, die in der Zeit als „Die schnoddrigste Grabesstimme im deutschen Pop“ bezeichnet wurde, erinnert sie an Nico, ohne dass sie es bewusst darauf anlegen würde.

3. Stock

HARDCORE PROPAGANDA
von Xavier Gamito, Núria Ramis, Gerard Vidal Barrena
19.12., 20.12.19, 19:00 | Jugendtheater | Gastspiel Sala Beckett
Barcelona | Katalanisch mit deutschen Übertiteln

Dir geht es besser als mir. Das war schon immer so. Ich bin einsamer, verletzlicher. Ich habe es Dir nie gesagt. Aber mir

geht es schlechter. Wo ist der Sinn dieser Gemeinschaft? Unsere Lust am Rausch. Wohin bringen uns diese Partys? Sie organisieren uns und verleihen uns Macht. Wir dürfen sie nicht verpassen, denn dort passiert das Wesentliche. Aber es ist schon immer so gewesen. Was auch immer es ist, es ist ein Motor. Ein riesengroßer Motor ... Der Motor, der fünf Tage nach dem Klang des Frühlings zu sausen anfängt. Aber du bist dem Rausch völlig egal, ich übrigens auch. Und wohin bringen uns diese Partys?

Mit: Ikram Bouloum, Roman Daniel, Joan Esteve, Mariona Ibañez, Ventura López, Adrià Serarols, Sara Vidal; Text: Xavier Gamito, Núria Ramis, Gerard Vidal Barrena; Regie: Xavier Gamito, Alba Sáez; Bühne: Paula Catalá, Citiàl Hernández Sánchez; Kostüm: Noela Covelo Velasco, Sara V. Mallo; Musik: Ikram Bouloum, Adrià Serarols; Video: Ventura López, Zak Ramis, Carlos Robico; Foto: Désirée Gómez; Dramaturgie: Ikram Bouloum, Silvia Galí; Assistenz: Silvia Galí, Sol Iñigo; Koordination: Louise Good, Blai Juanet, Anna Serrano; Übersetzung und Austauschkoordination: Max Grosse Majench

Roter Salon

Reformbühne Heim & Welt
Mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit
01.12.19, 20:00, Deutsch | Literatur
Zu Gast: Robert Rescue, Titus Waldenfels und Silvia-Maria Jung

Kabeljau & Talk
Die literarische Late Night-Show
02.12.19, 20:00, Deutsch | Literatur

Ich seh Monster
von und mit Nikko Weidemann
04.12., 14.12.19, 20:00, Deutsch | Konzert, Schauspiel

Jan Jelinek & Asuna
Support: Ngyuen & Transitory
07.12.19, 20:00 | Konzert

Reformbühne Heim & Welt
08.12.19, 20:00, Deutsch | Literatur
Zu Gast: Christoph Theußl, Chio Schumacher & Lutz Drenkwitz

„ICH bin Karajan!“
Ein Abend zum 80. Geburtstag von Johann Kresnik
12.12.19, 20:00
Anmeldung bis 06.12.19: besucherservice@volksbuehne.de

Reformbühne Heim & Welt
15.12.19, 20:00, Deutsch | Literatur
Zu Gast: Dotá & Nadja Kiler

Das theoretische Duett
16.12.19, 20:00, Deutsch
Mit Prof. Dr. Brigitte Emmersdorfer und Hendrik van den Grachten

(De)constructing Stereotypes
Media Images in the European Press
17.12.19, 20:00, Englisch | **POSTWEST**
Kooperation mit dem Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien

Tangonacht
18.12.19, 20:30

Vergessene Arbeitskämpfe – Ein Punk-Abend
19.12.19, 22:00 | Konzert
Mit: Eastie RoIS & Gesture

Reformbühne Heim & Welt
22.12.19, 20:00, Deutsch | Literatur
Zu Gast: Imbiß & Ruth Herzberg

Infamis
23.12.19, 20:00 | Konzert

Russendisko mit Wladimir Kaminer
24.12.19, 23:00 | Party

Reformbühne Heim & Welt
29.12.19, 20:00, Deutsch | Literatur
Zu Gast: Marco Tschirpke & Susanne Riedel

Reformbühne Heim & Welt
05.01.20, 20:00, Deutsch | Literatur
Zu Gast: Kirsten Fuchs und Lukas Meister

Grüner Salon

School of Disobedience: Cryptoeconomics and Climate Change. Speculative Design for the Aerocene
Seminar I – III: 25.11., 02.12., 09.12.19, 12:00 – 14:00 | Englisch
Anmeldung bis 08.11.19: schoolofdisobedience@protonmail.com

African Acid is the Future: La Récré
07.12.19, 22:00 | Konzert

Real Talk: Political Diasporas and German Foreign Cultural Policy. Shouldn't they be Allies?
10.12.19, 19:00, Englisch | Diskurs

Anh Trieu: Everybody Has Their Own Agenda
12.12.19, 21:00 | Performance

FAM presents: Vodka Cola + special guests
13.12.19, 20:00 | Konzert

2 um 8: Der radioeins und Freitag Salon
Jakob Augstein im Gespräch mit Svenja Flaßpöhler
16.12.19, 20:00, Deutsch | Diskurs

Technobodies: Omsk Social Club and Guests.
A Conversation about Real Game Play
17.12.19, 19:00, Englisch | Diskurs

LVX Pavillon am Rosa-Luxemburg-Platz

Klaus Weber
Nonuments
Laufzeit: 30.11.19 – 16.02.20
24 / 7

Tickets: Erhältlich an der Kasse der Volksbühne, den CTS-Eventim-Verkaufsstellen oder online. www.volksbuehne.berlin

Vorverkaufstart: 01.11.19
Ein Vorverkauf für Sonderveranstaltungen ist in Ausnahmefällen schon früher möglich.

Preise für Repertoirevorstellungen: 9 bis 36 Euro, ermäßigt 9 Euro. ALG 2 Empfänger*innen, berlinpass-Inhaber*innen und Geflüchtete erhalten an der Abendkasse nach Verfügbarkeit 3-Euro-Tickets (mit Ausnahme der Premieren).

Ermäßigungen: Für Schüler*innen, Studierende, Azubis, FSJler*innen, Empfänger*innen von ALG 1, Inhaber*innen der Tanzcard und Künstler*innen mit BBK-Nachweis

Theaterkasse: Mo – Sa, 11:00 – 18:00
Abendkasse 1 h vor Vorstellungsbeginn
+49 30 240 65 777
besucherservice@volksbuehne-berlin.de

Am 24., 25., 26. und 31.12.19 und 01.01.20 nur Abendkasse.

Anfahrt: U2 Rosa-Luxemburg-Platz
S-Bahn Alexanderplatz
Bus 200, 142, N2
Tram M2, M8 Torstraße

Impressum:
Herausgeber: Volksbühne Berlin,
Linienstraße 227, 10178 Berlin
Intendant: Klaus Dörr
Geschäftsführende Direktorin: Nicole Lohrich
Redaktion: Programm, Kommunikation und Presse
Gestaltung: Silke Herwig
Cover-Illustration: Skizzomat/Marie Emmermann

Medienpartner:
ess KULTUR **taz** **Byte™** **SIEBESSÄULE**

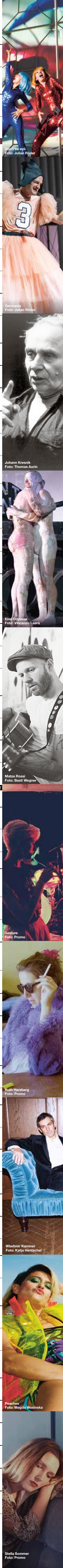
Förderer: Das internationale Festival POSTWEST wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Das Programm **GESCHICHTSMASCHINE** wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung. Was ihr wollt! Die Neuen Auftraggeber wird realisiert mit freundlicher Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Die School of Disobedience wird realisiert in Zusammenarbeit mit der Menschek Stiftung. LVX wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Peaches – There's only one Peach with a Hole in the Middle wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

HAUPTSTADTKULTURFONDS
DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT FÜR POLITISCHE BILDUNG
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
berlin
MENSCHEK
PREMIEREN

Information in English on all of our events is available on: www.volksbuehne.berlin/en/

VOLKSBÜHNE Dezember 2019

So, 01.12.	18:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	Don't be evil. von Kay Voges & Ensemble
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Literatur	Reformbühne Heim & Welt Mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit Zu Gast: Robert Rescue, Titus Waldenfels und Silvia-Maria Jung
Mo, 02.12.	12:00, Grüner Salon Seminar Anmeldung erforderlich	School of Disobedience Cryptoeconomics and Climate Change. Speculative Design for the Aerocene
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Literatur	Kabeljau & Talk Die literarische Late-Night-Show
Di, 03.12.	20:00, Sternfoyer 14 / erm. 9 € Diskurs	Klaus Theweleit: Männerphantasien Moderation Margarita Tsomou
Mi, 04.12.	20:00, Roter Salon 14 / erm. 9 € Konzert, Schauspiel	Ich seh Monster von und mit Nikko Weidemann
Fr, 06.12.	20:00, Großes Haus 14 / erm. 9 € Diskurs	Passagen Gespräch: Chantal Mouffe Mit Peter Engelmann
Sa, 07.12.	19:30, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	Germania nach Heiner Müller
	20:00, Roter Salon 12 € Konzert	Jan Jelinek & Asuna Support: Nguyen & Transitory
	22:00, Grüner Salon 15 / erm. 10 € Konzert	African Acid Is The Future La Récré
So, 08.12.	18:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	HOWL nach Allen Ginsberg
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Literatur	Reformbühne Heim & Welt Mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit Zu Gast: Christoph Theussl, Chio Schumacher & Lutz Drenkwitz
Mo, 09.12.	12:00, Grüner Salon Seminar Anmeldung erforderlich	School of Disobedience Cryptoeconomics and Climate Change. Speculative Design for the Aerocene
Di, 10.12.	19:00, Grüner Salon 5 / erm. 3 € Diskurs	Real Talk Political Diasporas and German Foreign Cultural Policy. Shouldn't they be Allies?
Mi, 11.12.	19:30, Großes Haus 14 – 34 € / erm. 13 € Uraufführung	legende von Roland M. Schernikau
Do, 12.12.	19:30, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	Don't be evil. von Kay Voges & Ensemble
	20:00, Roter Salon Eintritt frei Anmel- dung erforderlich	„ICH bin Karajan!“ Ein Abend zum 80. Geburtstag von Johann Kresnik
	20:00, 3. Stock 18 / erm. 13 € Schauspiel Premiere	FINAL FANTASY von Lucia Bihler
	21:00, Grüner Salon 8 / erm. 5 € Performance	Anh Trieu Everybody Has Their Own Agenda
Fr, 13.12.	19:00, 3. Stock 14 / erm. 9 € Schauspiel	FINAL FANTASY von Lucia Bihler
	19:30, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	legende von Roland M. Schernikau
	20:00, Grüner Salon 8 / erm. 5 € Konzert	FAM_presents: Vodka Cola + special guests
Sa, 14.12.	19:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	Eine Odyssee nach Homer neu erzählt von Thorleifur Örn Arnarsson und Mikael Torfason
	20:00, Roter Salon 14 / erm. 9 € Konzert, Schauspiel	Ich seh Monster von und mit Nikko Weidemann
So, 15.12.	18:00, 3. Stock 14 / erm. 9 € Schauspiel	FINAL FANTASY von Lucia Bihler
	20:00, Großes Haus 20 / erm. 16 € Konzert	TV Noir mit Matze Rossi & Tex
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Literatur	Reformbühne Heim & Welt Mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit Zu Gast: Dota & Nadja Klier
Mo, 16.12.	20:00, Grüner Salon 10 / erm. 8 € Diskurs	2 um 8: Der radioeins und Freitag Salon Jakob Augstein im Gespräch mit Svenja Flaßpöhler
	20:00, Roter Salon 10 / erm. 7 € Literatur	Das theoretische Duett Mit Prof. Dr. Brigitte Emmersdorfer und Hendrik van den Grachten
Di, 17.12.	19:00, Grüner Salon Englisch 5 / erm. 3 € Diskurs	Technobodies Omsk Social Club and Guest: A Conversation about Real Game Play
	20:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Tanz Premiere	Sunny von Emanuel Gat Produktion des Staatsballett Berlin
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Diskurs	(De)constructing Stereotypes Media Images in the European Press
Mi, 18.12.	17:00 4 €	Theaterführung Mit Achim Busch
	20:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Tanz	Sunny von Emanuel Gat Produktion des Staatsballett Berlin
	20:30, Roter Salon	Tangonacht
Do, 19.12.	19:00, 3. Stock 8 € / erm. 5 €	Hardcore Propaganda von Xavier Gamito, Núria Ramis, Gerard Vidal Barrena Gastspiel Sala Beckett Barcelona Jugendtheater
	20:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Tanz	Sunny von Emanuel Gat Produktion des Staatsballett Berlin
	22:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Konzert	Vergessene Arbeitskämpfe Ein Punkabend Mit Gesture und Easti RoIs
Fr, 20.12.	19:00, 3. Stock 8 / erm. 5 €	Hardcore Propaganda von Xavier Gamito, Núria Ramis, Gerard Vidal Barrena Gastspiel Sala Beckett Barcelona Jugendtheater
	19:30, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	legende von Roland M. Schernikau
Sa, 21.12.	19:30, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	Germania nach Heiner Müller
So, 22.12.	18:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Schauspiel	HOWL nach Allen Ginsberg
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Literatur	Reformbühne Heim & Welt Mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit Zu Gast: Imbiß & Ruth Herzberg
Mo, 23.12.	19:00, Großes Haus 24 / erm. 20 € Konzert	Rainald Grebe & Gäste Weihnachtskonzert
	20:00, Roter Salon 10 € Konzert	Infamis
Di, 24.12.	21:00, Großes Haus 20 / erm. 16 € Literatur	Wladimir Kaminer Weihnachten auf Russisch
	23:00, Roter Salon 7 €, nur Abendkasse	Russendisko Mit Wladimir Kaminer
Mi, 25.12.	17:00, Großes Haus 20 / erm. 12 € Standup	FIL Die Expertise war bedeutend höher
	20:00, Großes Haus 20 / erm. 12 € Standup	FIL Die Expertise war bedeutend höher
Do, 26.12.	18:00, Großes Haus 20 / erm. 12 € Standup	FIL Die Expertise war bedeutend höher
Fr, 27.12.	19:00, 3. Stock 14 / erm. 9 € Schauspiel	FINAL FANTASY von Lucia Bihler
	20:00, Großes Haus 15 / erm. 10 € Literatur	Best of Poetry Slam 2019
Sa, 28.12.	18:00, 3. Stock 14 / erm. 9 € Schauspiel	FINAL FANTASY von Lucia Bihler
	20:00, Großes Haus 38 / erm. 34 € Konzert, Performance Berlin-Premiere	Peaches There's only one Peach with a Hole in the Middle
So, 29.12.	18:00, 3. Stock 14 / erm. 9 € Schauspiel	FINAL FANTASY von Lucia Bihler
	20:00, Großes Haus 38 / erm. 34 € Konzert, Performance	Peaches There's only one Peach with a Hole in the Middle
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Literatur	Reformbühne Heim & Welt Mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit Zu Gast: Marco Tschirpke & Susanne Riedel
Mo, 30.12.	20:00, Großes Haus 38 / erm. 34 € Konzert, Performance	Peaches There's only one Peach with a Hole in the Middle
Di, 31.12.	18:00, Großes Haus 44 / erm. 40 € Konzert, Performance	Peaches There's only one Peach with a Hole in the Middle
Mi, 01.01.	20:00, Großes Haus 22 / erm. 18 € Konzert	Jungstötter & Stella Sommer Neujahrskonzert
Fr, 03.01.	20:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Tanz	Sunny von Emanuel Gat Produktion des Staatsballett Berlin
Sa, 04.01.	20:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Tanz	Sunny von Emanuel Gat Produktion des Staatsballett Berlin
So, 05.01.	20:00, Großes Haus 10 – 30 € / erm. 9 € Tanz	Sunny von Emanuel Gat Produktion des Staatsballett Berlin
	20:00, Roter Salon 8 / erm. 5 € Literatur	Reformbühne Heim & Welt Mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit Zu Gast: Kirstin Fuchs und Lukas Meister



Don't be evil.
Foto: Julian Röder

Germania
Foto: Julian Röder

Johann Kresnik
Foto: Thomas Aurin

Eine Odyssee
Foto: Vincenzo Laera

Matze Rossi
Foto: Basti Wegner

Gesture
Foto: Promo

Ruth Herzberg
Foto: Promo

Wladimir Kaminer
Foto: Katja Hentschel

Peaches
Foto: Magda Wosinska

Stella Sommer
Foto: Promo